

Freizeitreiter Nr. 99 *News*



inkl. Infos der



Mai/Juni/Juli 2012

VON Freizeitreitern **FÜR** Freizeitreiter am Niederrhein

IG Freizeitreiter Niederrhein e. V. – wer wir sind???

Die Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V. gibt es seit dem 18. Oktober 1995. Sie besteht aus ca. 250 Mitgliedern. Wir wurden am 04.09.2002 als Verein ins Vereinsregister Geldern eingetragen. Unsere Mitglieder haben eine „Altersspanne“ von 6 bis 70 Jahren und wohnen größtenteils am Niederrhein. Sehr viele unserer Mitglieder halten Ihre Pferde „hinterm Haus“ oder in Eigenregie. Einige sind auch Pensionsstall-Besitzer oder Züchter. Die IG hat keinen festen „Stammsitz“.

Die „Freizeitreiter-News“ ist das „Organ“ der IG Freizeitreiter Niederrhein e. V. Sie wird ehrenamtlich hergestellt, erscheint regelmäßig alle 2 Monate – jeweils zum Stammtisch – kostenlos für alle Mitglieder. Nicht-Mitglieder können die News abonnieren (EUR 15,00/Jahr/6 Ausgaben). Anfragen hierzu sind bei der News-Redaktion zu erhalten.

Die Auflage beträgt zur Zeit 250 Stück. Für den Inhalt bzw. die einzelnen Artikel sind die Schreiber **selbst verantwortlich** und deshalb geben sie vielleicht nicht immer die Meinung der IG Freizeitreiter Niederrhein (d. h. aller Mitglieder) wieder.

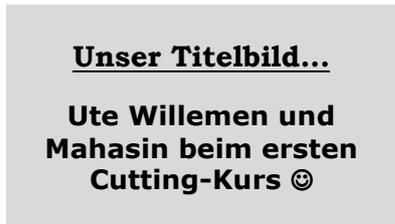
Der Mitgliedsbeitrag in der IG beträgt schlappe EUR 15,00 im Jahr. Jedes weitere Mitglied im Haushalt zahlt 5 Euro.

Preise für gewerbliche WERBUNG (gerne wechselnde Vorlagen)
in der News:

1 Jahr/6 Ausgaben
 EUR 50,00 - Viertelseite
 EUR 65,00 - Halbe Seite

½ Jahr/3 Ausgaben
 EUR 30,00
 EUR 40,00

Bei Interesse bitte Mail an: redaktion@freizeitreiter-niederrhein.de



Gerne beantwortet der Vorstand Eure Fragen:

Geschäftsführender Vorstand:				Tel.:	Fax:	E-Mail:
1. Vorsitzende:	Ute Willemen	Marktstraße 330	47804 Krefeld	02151/712552		1.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Yvonne Schreiber	Huckstr. 17	47661 Issum	02835/446674		2.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Bergmann	Duisburger Str. 52	47608 Geldern	02831/88243	02831/133581	info @freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Marion Devers	Beerenbrouckstr.62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	kassenwart @freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:		Konto: 4315257013		BLZ: 320 613 84	Volksbank an der Niers eG	

Unsere nächsten Termine:

- 16.06.2012** Tageskurs „Langzügel“ in Rheurdt
- 22.06.2012, 20.00 Uhr** IG on Bowling-Bahn, Freizeitcenter Janssen in Geldern
- 08.07.2012** Tageskurs „Cutting für Freizeitreiter“ in Kvelaer-Twisteden
- 14.07.2012, 19.00 Uhr** Offener Freizeitreiter Stammtisch u. Alpen-Ritt-Bericht, Geldern
- 20.07.2012, 20.00 Uhr** IG on Bowling-Bahn, Freizeitcenter Janssen in Geldern
- 21.07.2012** Tageskurs „Natural Horsemanship“ in Rheurdt
- 04.08.2012, 10.00 Uhr** Trödeltreffen rund ums Pferd in Sonsbeck
- 17.08.2012, 20.00 Uhr** IG on Bowling-Bahn, Freizeitcenter Janssen in Geldern
- 14.09.2012, 20.00 Uhr** IG on Bowling-Bahn, Freizeitcenter Janssen in Geldern
- 12.10.2012, 20.00 Uhr** IG on Bowling-Bahn, Freizeitcenter Janssen in Geldern
- Oktober:** Jahreshauptversammlung
- 09.11.2012, 20.00 Uhr** IG on Bowling-Bahn, Freizeitcenter Janssen in Geldern
- 07.12.2012, 20.00 Uhr** IG on Bowling-Bahn, Freizeitcenter Janssen in Geldern

Hallo liebe Vereinsmitglieder und Pferdefreunde, liebe Leser,

Ihr haltet nun die 99. - und leider von meiner Seite aus letzte - Ausgabe der Freizeitreiter News in den Händen. Ich spreche mal in der „ICH“-Version, da 99 Ausgaben lang die News hauptsächlich „mein Baby“ war, wie die meisten von Euch wissen.

Bei der Vereinsgründung vor etlichen Jahren schlug ich vor, eine Vereinszeitung herauszugeben. Ich wurde belächelt, das würde doch nie klappen, was soll denn da groß drin stehen etc. etc. Nun denn, die Zweifler sind schon sehr lange verstummt und 99 Ausgaben lang, mehr oder weniger regelmäßig alle 2 Monate, bastelte ich diese Zeitung und fasste so sämtliche Geschehnisse/Ereignisse rund um den Verein sowie Eure Erlebnisse rund ums Pferd zusammen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz ganz herzlich bei allen Schreibern und sonstigen Mitwirkern und Helfern bedanken, viele haben dieser Zeitung jahrelang die Treue gehalten, Artikel geschrieben oder auch beim Eintüten und Frankieren geholfen. OHNE EUCH hätte es diese Zeitung nie gegeben. (Wir lassen jetzt mal aussen vor, daß ich auch ziemlich penetrant nerven konnte, wenn jemand seinen versprochenen Artikel nicht pünktlich abgeliefert hatte... ☺.)

Ebenfalls an dieser Stelle bedanken möchte ich mich - natürlich auch im Namen des gesamten Vereinsvorstandes - bei unseren Werbekunden, durch deren finanzielle Unterstützung die News auch kostenmässig am Leben erhalten werden konnte. Vielen vielen Dank!!! Die Werbekunden, die aktuell noch ein laufendes Abo haben, erhalten hierzu in den nächsten Tagen noch ein gesondertes Schreiben!

Die Gründe für diese Entscheidung sind in erster Linie zeitlicher Natur. Ich habe so viel um die Ohren, ich werde zukünftig andere Prioritäten setzen.

99 ist - für mich - eine tolle Zahl zum Aufhören, finde ich. Daher mal gleich die nächste Frage: Wer von Euch möchte zukünftig für den Verein die Vereinszeitung erstellen? Es wird also ein Nachfolger gesucht, der Zeit und Lust hat, zuverlässig diese Sache in die Hand zu nehmen. Bitte meldet Euch bei Interesse beim Vorstand.

Bis ein Nachfolger gefunden wird, werdet Ihr Euch also nur über unser Forum bzw. unserer Homepage auf dem Laufenden halten müssen. Bei wichtigen Sachen und Informationen, z. B. die Einladung zu unserer nächsten Jahreshauptversammlung, informieren wir Euch wie gewohnt vorab per Mail und/oder auf dem Postweg!

Vielen Dank Euch allen noch einmal für Eure Aufmerksamkeit in den letzten Jahren!

Und nun viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe...

Simone Bergmann

PFERDEPENSION & TRAININGSSTALL



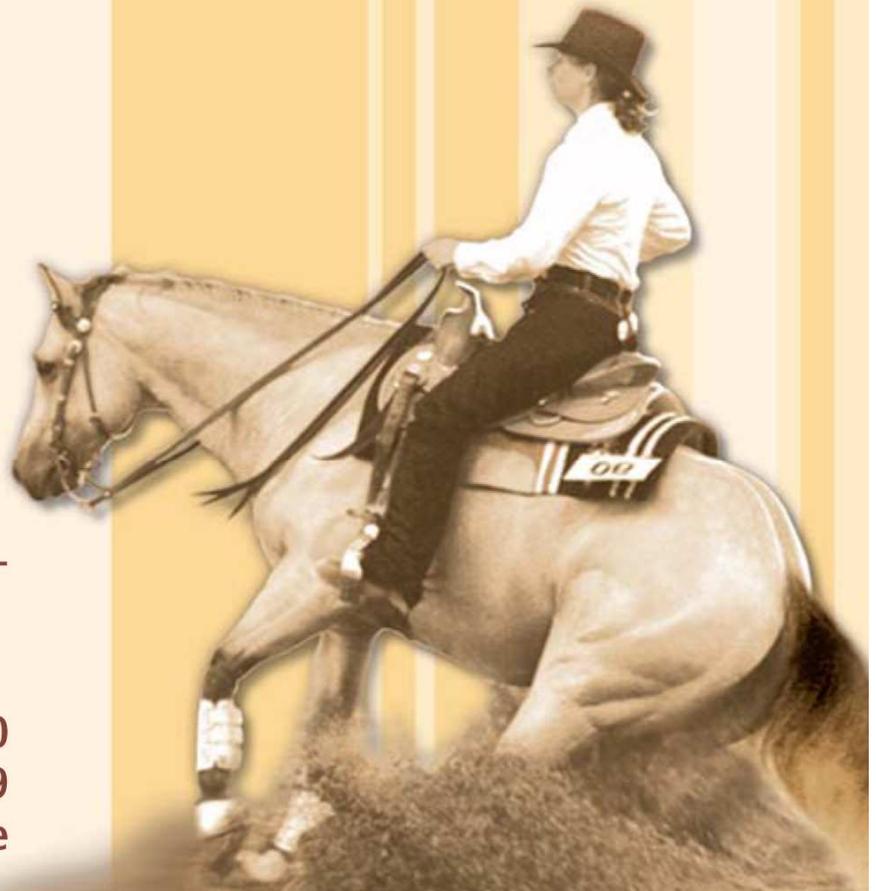
WWW.LANDGUT-STEEG.DE



- helle, geräumige Boxen mit und ohne Paddock
- ganzjähriger, täglicher Weidegang
- individuelle Fütterung
- Anschluss an das EUREGIO Reitwegenetz
- 2 Reithallen (30x60m & 15x15m)
- großer Allwetter-Außenreitplatz
- Warmwasserwaschplätze & Solarium
- regelmäßige Turnierveranstaltungen
- für Western-, Englisch- und Freizeitreiter

**Hamsfeld 24
47661 Issum**

fon 0 28 35 · 44 70 80
mobil 0173 · 89 18 339
info@landgut-steeg.de



Terminübersicht aktuell 2012

- weitere Termine siehe Forum oder HP -

16.06.2012 **Tageskurs „Langzügel“ mit Heike Bester-Dassler auf dem Besternhof in Rheurdt, Einladung siehe diese News, Anmeldung mit offiziellem Kursanmeldeformular an Simone unter: info@freizeitreiter-niederrhein.de**

22.06.2012 **IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern**
20.00 Uhr **Nur mit Anmeldung im Forum oder bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de**

08.07.2012 **Tageskurs „Cutting für Freizeitreiter“ mit Sandra Henkel auf der Double A Ranch in Kevelaer-Twisteden, Einladung siehe diese News, Anmeldung mit offiziellem Kursanmeldeformular an Simone unter: info@freizeitreiter-niederrhein.de**

14.07.2012 **Offener Freizeitreiter-Stammtisch und Ritt-Bericht mit Jeanette Kirchner in der Gaststätte „Finke“, Veerter Dorfstraße 22, 47608 Geldern-Veert, Einladung siehe diese News, Anmeldung an Simone unter: info@freizeitreiter-niederrhein.de oder im Forum**
19.00 Uhr

20.07.2012 **IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern**
20.00 Uhr **Nur mit Anmeldung im Forum oder bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de**

21.07.2012 **Tageskurs „Natural Horsemanship“ mit Alexandra Stocks auf dem Besternhof in Rheurdt, Einladung siehe diese News, Anmeldung mit offiziellem Kursanmeldeformular an Simone unter: info@freizeitreiter-niederrhein.de**

04.08.2012 **15. Trödeltreffen rund ums Pferd**
10 - 14.00 Uhr **auf der Reitanlage des Reitervereins Graf Haeseler, Sonsbeck-Labbeck 1913 e.V., Graf Haeseler Weg 7, 47665 Sonsbeck, Einladung siehe diese News, Anmeldung nicht erforderlich!**

17.08.2012 **IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern**
20.00 Uhr **Nur mit Anmeldung im Forum oder bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de**

14.09.2012 **IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern**
20.00 Uhr **Nur mit Anmeldung im Forum oder bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de**

In Planung
Oktober: Jahreshauptversammlung

André Marek

**staatlich geprüfter
Hufschmied
hat noch
Termine frei**



**Telefon:
01577 - 25 95 400**

- * ausführliche Beratung
- * Barhufpflege
- * Beschläge jeglicher Art
- * Eisen- und Kunststoffbeschläge
- * orthopädische Beschläge
- * Zusammenarbeit mit Ihrem Tierarzt
- * Huferkrankungsbehandlung bei Rehe und Hufgeschwüren
- * Westernbeschläge aller Art

**Schnupperangebot für Neukunden:
10% Rabatt beim 1. Termin**

WWW.Ich-bin-Dein-Hufschmied.de



11.01.2012

**Tageskurs: „Langzügel“
Einführungskurs in die Arbeit mit dem langen Zügel
mit Heike Bester-Dassler am 16.06.2012 in Rheurdt**

Am 16.06.2012 findet **auf dem Besternhof**, Kengen 3, 47509 Rheurdt, ein 1-Tages-Kurs zu o. g. Thema **mit Heike Bester-Dassler** statt.

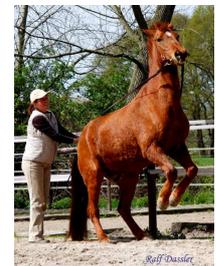


Die gewichtslose Arbeit am langen Zügel ist eine sehr schöne Ergänzung zum Reiten. Man kann am langen Zügel alle Lektionen erarbeiten, die auch geritten gezeigt werden. In der Regel erarbeitet man die gewünschten Lektionen erst unter dem Sattel und dann am langen Zügel. Zu Anfang geht es erstmal darum, daß das Pferd an der Bande entlang vor einem her läuft, im Schritt oder Trab. Dann kommen einfache Handwechsel hinzu. Später sind auch Zirkel oder Seitengänge möglich. Auch alle Lektionen der Hohen Schule kann man sich später erarbeiten. Man kann das Pferd sogar am langen Zügel galoppieren lassen. Heike Bester-Dassler arbeitet ohne Longiergurt. Wenn man anfangs noch etwas mehr Führung braucht, kann ein Longiergurt hilfreich sein. Die ersten Schritte am langen Zügel sollten zur Sicherheit immer mit einem Helfer unter fachlicher Anleitung erfolgen. Wir laden Euch ein, auf diesem Tageskurs diese Gelegenheit zu bekommen. Mitzubringen sind: Eigenes Pferd, welches nicht ausschlägt! Handschuhe, Gerte 110 cm oder 120 cm, langer Zügel oder dickeres Seil in der doppelten Länge des Pferdes zzgl. ca. 50 cm mit Zügelhaken. Geeignet sind auch Schlaufzügel, Kopfstück mit Trense oder Sidepull. Bei Bedarf ein Longiergurt.

Informationen zu **Heike Bester-Dassler** findet Ihr auf ihrer Homepage unter: www.besternhof.de

Kursgebühr für Teilnehmer mit Pferd (1 Tag):

IG-Mitglieder:	60 Euro (Anmeldegebühr 50 %)
Nicht-IG-Mitglieder:	70 Euro (Anmeldegebühr 50 %)
Teilnehmer ohne Pferd:	20 Euro (Anmeldegebühr 50 %) inkl. Theorie
Zuschauer (bis 3 Std.)	kostenlos ohne Theorie



Der Preis ist inklusive Anlagen- und Paddocknutzung (sind vorhanden/fest installiert), aber ohne Heu. Boxen können auf Wunsch angemietet werden.

Vereinsmitglieder werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt! Bei gleichzeitigem Eintreffen der Mitglieder-Anmeldungen entscheidet der Zahlungseingang auf dem Konto!

Die Anmeldegebühr ist parallel zur Anmeldung (per Post/Mail) auf unser Vereinskonto zu überweisen.

Für Essen/Getränke sorgt bitte jeder selber. Mittags kann beim Italiener/Griechen bestellt werden.

Anmeldeformulare zum Kurs findet Ihr auf unserer HP (www.freizeitreiter-niederrhein.de) unter FORMULARE. Diese sind an Simone Bergmann, Duisburger Straße 52, 47608 Geldern, oder an info@freizeitreiter-niederrhein.de zu senden.

Geschäftsführender Vorstand:				Tel.:	Fax:	E-Mail:
1. Vorsitzende:	Ute Willemen	Marktstraße 330	47804 Krefeld	02151/712552		1.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Yvonne Schreiber	Huckstr. 17	47661 Issum	02835/446674		2.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Bergmann	Duisburger Str. 52	47608 Geldern	02831/88243	02831/133581	info @freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Marion Devers	Beerenbrouckstr.62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	kassenwart @freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:		Konto: 4315257013		BLZ: 320 613 84		Volksbank an der Niers eG

31.05.2012

**Tageskurs: „Cutting für Freizeitreiter“
Einführungskurs/Einblick in die Arbeit mit dem Rind
mit Sandra Henkel am 08.07.2012 in Kevelaer-Twisteden**

Am 08.07.2012 findet **auf der Double A Ranch**, Gagelweg 11, 47624 Kevelaer, ein 1-Tages-Kurs zu o. g. Thema **mit Sandra Henkel** statt. Ein Trainerprofil von Sandra findet Ihr auf der Homepage der Double A Ranch: http://double-a-ranch.de/html/trainer_sandy.html



Cutting ist, genau wie Working Cowhorse oder Team Penning, eine Disziplin aus dem Westernreitsport, bei der mit Rindern gearbeitet wird.

In diesem reinen Einführungs-/Schnupperkurs bekommen wir hiervon einen kleinen Einblick. Wir zeigen unseren Pferden die Cutting-Maschine (= mechanische Kuh) sowie echte Rinder „hautnah“.

Kursgebühr für Teilnehmer mit Pferd (1 Tag):

IG-Mitglieder: 70 Euro (Anmeldegebühr 50 %)
Nicht-IG-Mitglieder: 80 Euro (Anmeldegebühr 50 %)
Zuschauer: kostenlos (ohne Theorie)

Der Preis ist **inklusive Cattle-Charge** und **Anlagennutzung**.

Für die Pferde werden tagsüber Boxen inkl. Heulage zur Verfügung gestellt. **Boxenmiete 10 Euro**. Diese werden am Veranstaltungstag in bar bezahlt. **Die Boxen sind anschließend selbst zu reinigen!!!**

Vereinsmitglieder werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt! Bei gleichzeitigem Eintreffen der Mitglieder-Anmeldungen entscheidet der Zahlungseingang auf dem Konto!

Die Anmeldegebühr ist parallel zur Anmeldung (per Post/Mail) auf unser Vereinskonto zu überweisen.

Für Essen/Getränke sorgt bitte jeder selber. Mittags fahren wir zu einem Italiener.

Anmeldeformulare zum Kurs findet Ihr auf unserer HP (www.freizeitreiter-niederrhein.de) unter FORMULARE. Diese sind an Simone Bergmann, Duisburger Straße 52, 47608 Geldern, oder an info@freizeitreiter-niederrhein.de zu senden.

Geschäftsführender Vorstand:				Tel.:	Fax:	E-Mail:
1. Vorsitzende:	Ute Willemen	Marktstraße 330	47804 Krefeld	02151/712552		1.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Yvonne Schreiber	Huckstr. 17	47661 Issum	02835/446674		2.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Bergmann	Duisburger Str. 52	47608 Geldern	02831/88243	02831/133581	info @freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Marion Devers	Beerenbrouckstr.62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	kassenwart @freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:		Konto: 4315257013		BLZ: 320 613 84		Volksbank an der Niers eG



04.06.2012

Offener Freizeitreiter-Stammtisch

sowie

Berichts-Abend über einen privaten Wanderritt über die Alpen

**am 16.06.2012, ab 19.00 Uhr,
mit Jeanette Kirchner aus Essen**

**in der Gaststätte „Finke“
Veerter Dorfstr. 22, 47608 Geldern-Veert**

Am 16.06.2012 laden wir Euch zu unserem Offenen Freizeitreiterstammtisch ein. Außerdem haben wir Jeanette Kirchner aus Essen zu Gast. Sie berichtet von Ihrem privaten Wanderritt über die Alpen. Das wird sicher super interessant!!!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

**Bitte meldet Euch im Forum oder per E-Mail bei Simone Bergmann an:
info@freizeitreiter-niederrhein.de , Betreff: "Alpenritt", damit wir der
Gaststätte im Vorfeld die ungefähre Teilnehmerzahl durchgeben können.**

**Wer an dem Abend essen/trinken möchte, den bitten wir darum, bereits um
19.00 Uhr zu erscheinen. Vielen Dank! Der Rittbericht beginnt dann um 20.00
Uhr!**

Geschäftsführender Vorstand:				Tel.:	Fax:	E-Mail:
1. Vorsitzende:	Ute Willemen	Marktstraße 330	47804 Krefeld	02151/712552		1.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Yvonne Schreiber	Huckstr. 17	47661 Issum	02835/446674		2.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Bergmann	Duisburger Str. 52	47608 Geldern	02831/88243	02831/133581	info @freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Marion Devers	Beerenbrouckstr.62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	kassenwart @freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:		Konto: 4315257013		BLZ: 320 613 84		Volksbank an der Niers eG

29.02.2012

Tageskurs „Natural Horsemanship – Bodenarbeit, Teil 1“ mit Alexandra Stocks am 21.07.2012 in Rheurdt

Am 21.07.2012 findet **auf dem Besternhof**, Kengen 3, 47509 Rheurdt, ein 1-Tages-Kurs zu o. g. Thema **mit Alexandra Stocks** statt.

Inhalte:

- Die Natur des Pferdes erkennen und verstehen
- Mein Pferd, mein Partner
- Respekt und Vertrauen – Freundlich aber konsequent
- Einsatz von Körperenergie und Körpersprache
- Spielerisch die Vorder- und Hinterhand bewegen, vorwärts und seitwärts
- (Auf Wunsch der Teilnehmer gerne "Entspannung für Pferde & Reiter aus dem Shiatsu")



Foto: Liane Helmig

Alexandra Stocks begann im Alter von 7 Jahren mit der klassischen Reiterei und nahm später auch an Turnieren teil. Nach einer längeren Reitpause stieg sie im Jahr 2000 wieder neu ein, diesmal im Westernreiten und entdeckte 2001 für sich "Natural Horsemanship". Von da an besuchte Sie zahlreiche Kurse verschiedener Trainer (u. a. bei PNH-Instruktoren und Honza Blaha). Ob Klassisch oder Western, Springen oder Dressur - Hauptsache, die Kommunikation mit dem Pferd geschieht auf natürlichem Weg. Turniere und Platzierungen können Sie nicht reizen - umso mehr jedoch lange Ritte in der Natur. Da das Pferd - als ein Wesen der Natur - mit all seinen Bedürfnissen für Sie im Mittelpunkt steht, gehörte zu den jährlichen Fortbildungen im Jahr 2005 auch ein Kurs in Tierkommunikation. Im Dezember 2011 schloss Sie Ihre Ausbildung zur Shiatsu-Praktikerin für Pferde erfolgreich ab.

Weitere Informationen zu **Alexandra Stocks** findet Ihr auf ihrer Homepage unter: <http://www.feel-your-horse.de>

Kursgebühr für Teilnehmer mit Pferd (1 Tag):

IG-Mitglieder:	65 Euro (Anmeldegebühr 50 %)
Nicht-IG-Mitglieder:	75 Euro (Anmeldegebühr 50 %)
Teilnehmer ohne Pferd:	20 Euro (Anmeldegebühr 50 %) inkl. Theorie u. prakt. Übungen ohne Pferd
Zuschauer (1 bis 2 Std.)	kostenlos ohne Theorie

zuzüglich:

Anlagen-/Paddock-Nutzung/Reiterstübchen etc. pro Pferd 5 Euro/Tag (ohne Heu, bar am Kurstag)
Die Paddocks sind bereits vorhanden/fest installiert. Boxen können auf Wunsch angemietet werden.

Vereinsmitglieder werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt! Bei gleichzeitigem Eintreffen der Mitglieder-Anmeldungen entscheidet der Zahlungseingang auf dem Konto!

Die Anmeldegebühr ist parallel zur Anmeldung (per Post/Mail) auf unser Vereinskonto zu überweisen.

Für Essen/Getränke sorgt bitte jeder selber. Mittags kann beim Italiener/Griechen bestellt werden.

Anmeldeformulare zum Kurs findet Ihr auf unserer HP (www.freizeitreiter-niederrhein.de) unter FORMULARE. Diese sind an Simone Bergmann, Duisburger Straße 52, 47608 Geldern, oder an info@freizeitreiter-niederrhein.de zu senden.

Geschäftsführender Vorstand:				Tel.:	Fax:	E-Mail:
1. Vorsitzende:	Ute Willemen	Marktstraße 330	47804 Krefeld	02151/712552		1.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Yvonne Schreiber	Huckstr. 17	47661 Issum	02835/446674		2.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Bergmann	Duisburger Str. 52	47608 Geldern	02831/88243	02831/133581	info @freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Marion Devers	Beerenbrouckstr.62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	kassenwart @freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:		Konto: 4315257013		BLZ: 320 613 84		Volksbank an der Niers eG



Wieder einmal ist es soweit! ! !

Wir freuen uns, Euch zum

15. Trödeltreffen rund ums Pferd

einzuladen
und zwar diesmal

am 04. August 2012 ab 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

ACHTUNG!!!!

**KEINE ANMELDUNG
ERFORDERLICH!**

**EINLASS IST ERST
AB 10.00 UHR**

auf der
Reitanlage des
**Reitervereins Graf Haeseler
Sonsbeck-Labbeck 1913 e.V.**
**Graf Haeseler Weg 7
47665 Sonsbeck**
(Navi: Gelderner Straße)

ACHTUNG!!!!

**NEUE
ÖRTLICHKEIT
!!!**

Bringt alles mit, was in Euren Kellern und Sattelkammern so rumfliegt... vielleicht findet sich ja jemand, der genau dieses Teil sucht!

ACHTUNG: Auch diesmal wieder ist die Teilnahme für Verkäufer und Käufer kostenlos. Um jedoch unsere Kosten (Porto etc.) für dieses „Zusammentrommeln von Pferdeleuten“ wieder herein zu bekommen, werden wir Euch während der Veranstaltung um eine kleine Spende für unsere Porto-Kasse bitten.

! ! ! KEINE GEWERBLICHEN ANBIETER ! ! !

Tische, Stände, Decken etc. sind - wie gehabt - selber mitzubringen.

Wäre toll, wenn Ihr wieder - wie beim letzten Mal - so zahlreich erscheinen würdet!!!

Geschäftsführender Vorstand:				Tel.:	Fax:	E-Mail:
1. Vorsitzende:	Ute Willemen	Marktstraße 330	47804 Krefeld	47804 Krefeld	02151/712552	1.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Yvonne Schreiber	Huckstr. 17	47661 Issum	02835/446674		2.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Bergmann	Duisburger Str. 52	47608 Geldern	02831/88243	02831/133581	info @freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Marion Devers	Beerenbrouckstr.62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	kassenwart @freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:		Konto: 4315257013		BLZ: 320 613 84		Volksbank an der Niers eG

Raiffeisen-Markt Wetten

Futtermöhren 20 kg	2,99 €
Futteräpfel 5 kg	2,99 €
Rote Beete 12,5 kg	3,50 €

Ab sofort wieder in Wetten erhältlich

Außerdem bekommen sie bei uns die folgenden
Futtermittel

**Raiffeisen – Höveler – Havens
Marstall - St. Hippolyt**

Mühlenhoeksweg 1a - 47625 Kevelaer-Wetten
Tel.: 02832-9372-70 - Fax: 02832-9372-50
(in der Windmühle) www.rwz.de

**AUTO
LACKIEREREI**



H. Rissewyck GBR

Düsseldorfer Str.213
45481 Mülheim / Ruhr
www.Rissewyck.de
e-mail : HR34 @ gmx.de
Tel .: 0208 / 3019486
Fax : 0208 / 4372271

- * Unfallbeseitigung
- * Umlackierungen
- * Lackierarbeiten
- * Designlackierung
- * Materialverkauf
- * Kunststoffreperatur
- * Kunststoffschweißen
- * Windschutzscheiben-
Rep. oder Austausch

Unsere Bowling-Freunde trafen sich wie gewohnt im o. g. Bowling-Center und hatten viel Spaß! **Wir suchen immer Mitbowler!** Habt Ihr Lust?? Dann meldet Euch doch bitte bei Yvonne Schreiber (y.schreiber@t-online.de). Wir freuen uns auf Euch!

Gewesenes:

**ADAC-Fahrsicherheitstraining (Pferdeanhänger) am 31.03.2012 in Kaarst
Kooperationsveranstaltung mit dem VFD Neuss**

Samstags morgens, 8.30 Uhr. 12 Frauen. Diverse Zugfahrzeuge mit Pferdeanhänger. Aber nirgendwo ein Ross! Dass die 12 Pferdefrauen aber trotzdem die Zügel fest in der Hand behielten, mussten die zwei Übungsleiter sehr schnell feststellen, denn alles, wirklich alles, wurde kommentiert, hinterfragt, Obwohl sich die Herren alle Mühe gaben, uns ihre super Tipps zu vermitteln. A pro pos Herren, unter uns weilten noch zwei mit Caravan-Anhängern.

Es ging los mit ein wenig Theorie, doch schnell mussten Ralf und Kalle vom ADAC einsehen, dass das dafür nicht die passende Uhrzeit war. So ging es dann zur ersten praktischen Übung: Enge Kurven fahren. Konnten alle, auch die, die zum ersten Mal mit Hänger fuhren. Und wenn mal eine Pylone flog, lag es sicher daran, dass diese vom Ü-Leiter mutwillig falsch platziert war.

Wichtig ist, mit dem Kotflügel die äußere Kurve anzuvisieren und nicht zu schnell nach innen lenken. Danach schnell noch Theorie, bevor es dann zum aufregendsten Teil ging: Vollbremsung mit Gespann! Mein lieber Scholli, da ging die Post ab! Aber dank der richtigen Sitzposition (Knie seitlich vom Lenkrad, Busen gegen das Lenkrad gepresst und Kinn an der Windschutzscheibe.....) wurde so richtig zünftig auf die Bremse gedonnert, vorher nicht vergessen, die Kupplung zu treten. Dass wir so in die Bremse hauen mussten, liegt an der Aufhårbremse des Hångers, die dadurch aktiviert wird; erst dann bremst der Hångler mit. Vielen wurde nicht nur das klar, sondern auch: Der Hångler muss zur Inspektion, sollten demnächst wieder die Pferdchen chauffiert werden.

Wer sein Pferd liebt, der stellt es in einem Doppelhångler nach links, da bekommt es nicht so viele Schlaglöcher ab. Und ob der Vierbeiner angebunden wird oder nicht, ist jedem selbst überlassen.

Die Mittagspause wurde in einem Restaurant verbracht. (Gewarnt sei allerdings vor der Mustardsuppe, die schmeckt, wie sie sich anhört.) Den Kaffee zum wieder Wachwerden kredenzte uns das ADAC-Team im „heimeligen Clubhäuschen“ und dann ging es ab zum Rückwärtsfahren- und parken. Und damit kommt auch der Tipp des Tages: Stellt Euch vor, ihr müsst mit Gespann einen längeren Weg rückwärts fahren (manchen gruselt`s schon hier), aber das Gespann will einfach nicht so, wie ihr- es schwenkt mal hierhin, mal dorthin, Passanten schauen und zeigen mit Fingern auf euch, Männer in SUV hinter, vor euch oder sonst wo hupen, Schweißperlen rinnen.....Schluss damit, denn ihr blickt einfach in die Rückspiegel, und in dem Spiegel, in dem ihr mehr vom Gespann seht, da lenkt ihr einfach leicht hin und schwupp, der Hångler folgt wie von Geisterhand eurem Willen! Zu beachten ist die korrekte Handstellung am Lenkrad: auf 9 Uhr, auf 3 Uhr, Daumen hoch (wie übrigens auch das Zeichen, das wir alle fürs gute Fahren bekommen), nicht loslassen, dann hat man direkt das Maß, wie weit die Räder eingeschlagen sind.

Zum Einparken wendet man das gleiche Prinzip an, nur diesmal in der anderen Reihenfolge, heißt: Bewusst leicht „falsch“ einschlagen, langsam anfahren, Lenkrad gerade stellen, eventuell beim Fahren etwas korrigieren, Hångler gerade stellen wenn erforderlich und warten, dass die Begeisterungstürme losbrechen für das souveräne Parkmanöver. Nach dieser Übung stanken die Kupplungen und eine Teilnehmerin musste am Ende ganz auf ihre verzichten, bzw. mit weniger Gängen Vorlieb nehmen.

Zum Schluss durften wir dann noch einmal voll in die Eisen gehen, um das Ausweichen zu üben: Kupplung, Bremse und ums Hindernis rollen lassen.

Obwohl es Spaß gemacht hat und wir gute Trainer hatten, waren wir froh, als es um 18 Uhr zu Ende war; wir waren müde und durchgefroren... und Ralf und Kalle und den anderen Jungs dröhnten gewiss die Ohren.

Als ich abends den Hångler bei uns in die knifflige Einfahrt unseres Hofes locker lässig steuerte, erntete ich schon „Daumen hoch“ und ein leise gemurmertes „Angeber“.

Alexandra van Ophuysen



Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

Baumlos Reiten wie auf Federn Beratung, Probereiten vor Ort



Testsättel:

- Cheyenne
- **NEU:** Arizona Nut



Startrekke Testsättel

- Espaniola
Nathalie Penquitt
Deluxe
- Deuber Barock



Pferd-mobil

An Iveren 11
47608 Geldern-Walbeck
www.pferd-mobil.de

Susanne Wetzler-Dill
swd@pferd-mobil.de
mobil 0177 977 9377
Tel. 02831 977 9377

Pferdeanhängerverleih neuer Ifor Williams Anhänger

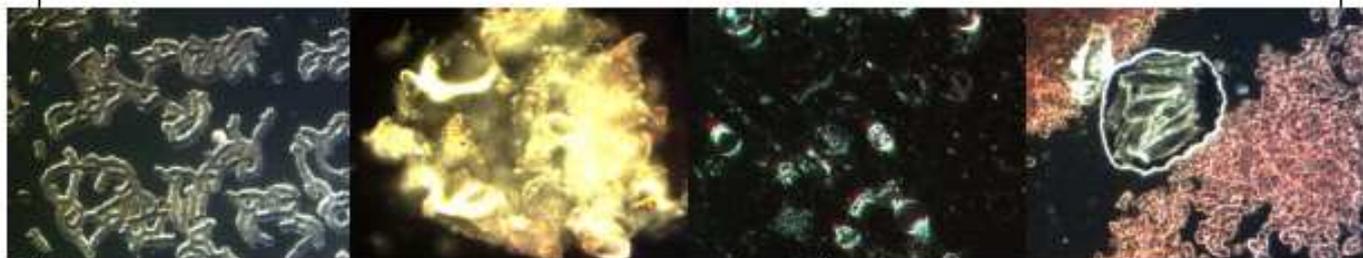
Alu-Hänger von 07/2011,
für zwei Pferde mit Frontausstieg,
hinten Rampe oder Flügeltüren

für Ausritt, Urlaub, Kurse ...

Hänger erster Tag: 35 Euro
jeder weitere Tag: 25 Euro
Wochenende: 45 Euro



Nochmal Hufrehe? Nein danke!



Der Reheschub ist überstanden, der Spezialbeschlag konnte inzwischen wieder abgenommen werden – aber das Ganze hat ein ungutes Gefühl hinterlassen.

Bleibt die Situation jetzt stabil und das Pferd fit? Oder gibt es da doch noch etwas im Hintergrund, was zu einer Wiederholung führen könnte?

Ein Tropfen Kapillarblut und eine Untersuchung im Dunkelfeld-Mikroskop

geben Aufschluss über die aktuelle Situation der Blutqualität, Hinweise auf eventuelle Belastungen und damit auf vorbeugende Massnahmen.

Sie wollen mehr wissen? Sprechen Sie uns einfach an:

Freyja Degener, THP, Kevelaer
0173/53 65 950
Jutta Kühn, THP, Düsseldorf
0160/96 46 22 37

IG'ler on Tour **Besichtigung der Manufaktur Stübben in Kempen am 31.03.2012**

Am 31.03.2012 war bei Stübben über den VFD Duisburg Besichtigungstag.

Pünktlich um 10 Uhr ging es in Kempen mit einem sehr freundlichen Empfang von Herrn Zimmermann los, zunächst gab es Kaffee (und andere Kaltgetränke) und lecker Kekse und eine kurze Einleitung.

Danach ging es mit der Besichtigung des Lederlagers los, wo auch viele neugierige Fragen zum Thema rund ums Leder beantwortet wurden - ebenso wie rund um den Sattelbaum.

Danach ging es weiter in den Lagerraum, wo allerhand "alte Schätze" und diverse Ersatzteile gelagert werden.

Hiernach konnten wir uns einen Eindruck machen, wie einzelne Lederteile ausgestanzt werden und was für eine Vielfalt an Lederstücken für einen einzigen Sattel benötigt werden.

Weiter ging es mit einem Rundgang durch die Näherei und dann weiter zur Fertigung, wo gerade ein Sattelbaum bespannt wurde und daneben die Gurtstufen befestigt wurden.

Danach bekamen wir noch einen Film rund um Stübben zu sehen und es wurden uns speziell der Stübben Scout A.T.P.R. und der Stübben Traveler A.T.P.R. (beides Wanderreitsättel) samt zugehörigem Packtaschensystem vorgestellt. Ebenso wurden zwei Arten von Sätteln - speziell für Gangpferde - vorgestellt und gleichzeitig die Biomex-Sitztechnologie erklärt, die speziell der Entlastung der Wirbelsäule des Reiters dient.

Zum Schluß bekamen wir noch die neu von Stübben entwickelte Sicherheitsweste (Rückenprotektor) vorgestellt. Neugierig wie ich bin, habe ich diese natürlich direkt auch mal anprobiert und muß sagen, ich war positiv überrascht - ich habe quasi gar nicht gemerkt, dass ich einen Rückenprotektor an hatte!

Alles in allem ein super interessanter Tag mit netter Bewirtung, Prädikat empfehlenswert!

Ute Willemen



Natural Horsemanship

Der natürliche Weg mit Pferden zu kommunizieren.

Wir bieten:

- Einzel- und Gruppenunterricht
- Kurse
- Natural Horsemanship Equipment
- Shiatsu-Behandlungen für Pferde



Alexandra Stocks

Tel.: 0177 / 74 22 611

**IG-Mitglieder
erhalten 10% Rabatt
auf die jeweils
aktuellen Kurspreise**

www.feel-your-horse.de

IG'ler on Tour **Bundesvierkampf in Norderstedt vom 30.03. – 01.04.2012**

Julia Devers startete beim Bundesvierkampf in Norderstedt für das Rheinland

Im Schleswig-Holsteinischen Norderstedt fand vom 30. März bis zum 1. April 2012 der Bundesvierkampf - Deutschlandpreis der Vierkämpfer - statt. Die Rheinische Mannschaft, bestehend aus 4 Reitern des RV Seydlitz Kamp (Julia Devers, Max Hirtler, Lynn Lottes und Pauline Kisseler) trat im Deutschlandpreis der Vierkämpfer unter der Leitung von Christina Block in vier Disziplinen an. Sie wurden unterstützt durch die Ersatzreitern Stefanie Mohnen vom Reitclub Gut Hochfeld.

Am Freitagmorgen um 5 Uhr ging es los, unsere Stute Girly zum Adamshof gebracht, Marenzio eingeladen und weiter ging es auf die lange Reise nach Hamburg. Dort angekommen, wurden die Pferde in Stallzelte untergebracht. Das fand unsere Lacara gar nicht lustig. Es war sehr windig, und sie drehte völlig durch, weil das Zelt so flatterte. Sie stieg, und blieb mit dem Bein oben an der Boxenwand hängen, na toll.... Nach einer Weile beruhigte sie sich. Wir kauften noch Heu (eine Handvoll 2 €) und fuhren zum Hotel.

Nachdem die Koffer im Zimmer untergebracht waren, ging es ins Hallenbad zum 50 Metern Freistilschwimmen. Obwohl die Kamper seit Monaten trainiert haben, konnten sie die Zeiten der schnellsten Schwimmer leider nicht erreichen. Jedoch hat Julia ihre Bestzeit um 3 Sekunden unterschritten. Das war toll. Das Team Rheinland lag nach dem Schwimmen auf Platz 8. Abends trafen wir uns dann noch beim Italiener, um endlich mal was zu Essen.

Morgens im Stall angekommen, war Lacara`s Bein deutlich dicker, sie lahmte stark. Der Tierarzt spritzte ihr Traumeel und gab uns für die Nacht einen Zinkverband. Wir kühlten ihr Bein und führten sie eine Weile.

In der Dressur werden zwei eigene Pferde und zwei zugeloste Pferde vorgestellt. Unsere Mannschaftsführerin zog die Westfalen. Das waren tolle Pferde. Nun rannte wir hin und her, Nachwuchstreiter anfeuern, Fremdperde begutachten (zur Entscheidung welcher Reiter welches Pferd reitet), Lacara bewegen usw. Zwischendurch fuhren wir noch schnell zu einem Pferdesportgeschäft, um Stallgamaschen und Kühlgel zu kaufen. Julia schaute sich die Dressur der Westfalen an (die 2 unserer Pferde ritten), während ich zum Auto und Hänger lief um alle Reitsachen zusammen zu holen. Zwei Abteilungen, bevor die Rheinländer an den Start gingen, durfte **Julia das Fremdperde** reiten. **Rien ne va plus** war toll, und Julia erreichte eine 7,7 und somit die Beste Dressurnote des Rheinlandteams. Nach Schwimmen und Dressur konnten die Rheinländer einen Platz aufholen und lagen auf Platz 7.



Zum Laufen ging es dann am Mittag auf das Gelände der Landesgartenschau. Die Reiter gingen die Laufstrecke bei Schneeregen und Hagel ab. Pünktlich zum Start kam dann aber die Sonne raus, und die Mannschaften liefen in der idyllischen Umgebung rund um einen See ihre 3000 Meter. Hier zeigten Lynn Lottes (12,04 Min.) und Max Hirtler (11,42 Min.) ihre läuferischen Qualitäten. Mit Zeiten von knapp 12 Minuten konnten sie wertvolle Punkte sammeln. Julia ist nicht so die Läuferin und musste ihre fehlenden Punkte mit Reiten wieder aufholen. Nach dem Laufen konnte somit wieder ein Platz aufgeholt werden und das Team Rheinland lag nun auf Platz 6.

Abends trafen sich alle beim Länderabend. Jeder Landesverband zog mit einem mitgebrachten Lied ein. Nach dem alle vom ausgiebigen Buffet gegessen haben, gab es eine Disco. Es war ein tolles Miteinander zwischen den einzelnen Landesverbänden. Danach fielen wir müde ins Bett.

Am letzten Tag wurde die Stilspringprüfung der Klasse A ** ausgerichtet. Hier wurden den Rheinländern die Pferde aus Hessen zugelost.

Leider lahmte Lacara noch immer und stand somit für das Springen nicht mehr zur Verfügung und es wurde kurzerhand das Pferd von Max (Marenzio) zum Springen eingesetzt. Dieser hat aber nicht so viel Routine und machte 4 Fehler im Parcours. Julia durfte Franzi, das Pferd aus Hessen, sechs Pferde, bevor sie dran war, reiten und maximal 4 Probesprünge absolvieren. Sie legte eine tolle Runde hin. Sie erhielt eine Grundnote von 7,8. Nach Abzug eines Hindernisfehlers blieb dann eine 7,3. Auch dieses Mal war sie die beste Reiterin der Rheinländer, obwohl sie wieder ein Fremdperde ritt. Leider machten auch die anderen Reiter ein paar Fehler, und das Rheinland viel auf Platz 7 zurück.

Bei der Siegerehrung gab es für jeden eine Schleife und eine Stallplakette. Zum Schluss wurde noch die deutsche Nationalhymne gespielt.

Es war ein anstrengendes, aber auch schönes Wochenende.

Marion Devers



Gewesenes: Cutting für Freizeitreiter auf der Double A Ranch in Kevelaer am 01.04.2012

Nein, es war kein Aprilscherz, der Wecker klingelte tatsächlich mit Berechtigung um eine sehr unchristliche Zeit und schmiss Klaus und mich schonungslos aus dem Bett. Auf auf, rasch ein Brot gemacht und ab ins Auto, um in den Stall zu fahren.

Ich sammelte mein eigentlich schimmeliges Pony ein – am Tag vorher noch hübsch gemacht, aber Pustekuchen, trotz Decke sah er nicht mehr wirklich sauber aus – und dann ging es ab in den Hänger, ab in Richtung Kevelaer zur „Double A Ranch“. Kurz vor Erreichen des Ziels dachte ich schon, wir landen doch noch in den Niederlanden, aber wir haben das Ziel nicht verfehlt. Kerstin Wittig war schon vor uns eingetrudelt und wir schlichen dann erst mal ein wenig über die Anlage, um Menschlinge zu finden ☺. Als wir dieses dann erfolgreich abgeschlossen hatten, wurden die Ponys abgeladen ... nach und nach trudelten auch die weiteren Teilnehmer ein.



Im Saloon gab es dann eine kurze Besprechung, dann teilten wir uns in zwei Gruppen auf und los ging's mit Gruppe 1 – zu der auch mein Mahasin und ich gehörten. Schnell gesattelt und ab in die Halle zum Warmreiten und um erste Übungen in Außenstellung zu reiten. Dann bekamen wir eine theoretische Einweisung, was und wie wir an der „elektrischen Kuh“ (böse Zungen würden auch gefleckte Flagge dazu sagen) zu tun hätten. Wir reichten uns auf der gegenüberliegenden langen Seite aus, als das „Monstrum“ – in den Augen mancher Pferde jedenfalls – sich in Bewegung setzte.



Todesmutig machte ich den Anfang. Mahasin war eigentlich eher neugierig als schüchtern und so klappte das nebenher laufen, stoppen, rückwärts gehen (ganz wichtig!) und umdrehen auch recht gut – ich war sehr zufrieden. Nach und nach absolvierte jeder Teilnehmer der ersten Gruppe einen Durchgang, dann noch einen zweiten Durchgang und dann war Gruppe 2 an der Reihe.

Danach war Mittagspause, wir fuhren nach Twisteden zu einem Italiener, der eigens für uns geöffnet hatte – toll ☺!

Mit voll gefütterten Bäuchen ging es zurück zur Double A Ranch und Gruppe 1 begann dann wieder. Dann kamen sie – die gefährlichen Rinder! Mit Argusaugen überwachten unsere Rösser das bunte Treiben, nach und nach umzingelten wir sie dann um die Pferde an sie zu gewöhnen. Fanden sie aber nicht sonderlich spektakulär.

Dann war jedes Gruppenmitglied an der Reihe, sich ein Rind aus der Herde auszusuchen und von der Herde zu trennen. Eine aus der Reihe fallende braune Kuh erwies sich hierbei als äußerst hinterlistig ☺! Jeder hat seine Aufgabe erfüllt und hatte einen Heidenspaß dabei – ich hätte am Liebsten noch weiter gemacht. Auch mein manchen Leuten als „Wibbelsterz“ bekannter Arabär erwies sich als sehr sehr entspannt und konnte sogar stillstehen, wenn es gefragt war.

Danach folgte noch Gruppe 2, auch diese hatte einen Heidenspaß an der Sache!

Ich warte nun sehnsüchtig auf einen zweiten Termin und freue mich schon darauf ☺!

Ute Willemen



Gewesenes: Vereinsausritt in der Leucht am 06.04.2012

Am 06.04.2012 fand wieder einmal ein Vereinsausritt, diesmal in der Leucht, statt, an dem zahlreiche Mitglieder teilnahmen.

Nachdem leider gleich beim Start des Rittes 2 Teilnehmer/Pferde aufgrund eines kleinen Unfalls ausfielen (ein Pony trat leider in ein Loch), war der weitere Verlauf des Rittes gewohnt gemütlich.

Man quatschte reichlich über „Gott und die Welt“... und lernte sich kennen, falls dies bis dato noch nicht der Fall war.

Pressestelle



IG'ler on Tour **Urlaub in der Eifel vom 13. – 15.04.2012**

Als es drei Wochen zuvor plötzlich Frühling geworden war und die Osterferien bevor standen, bekam ich Reisefieber!

Im Fjordpferdeforum fiel mir ein kleiner Hof ins Auge. Dort wurde ein Wanderreit Schnupperwochenende angeboten. Genau richtig für uns, da wir uns noch nie in solche höheren Lagen gewagt hatten. Außerdem hatte man geführte Ausritte, so brauchten wir uns um das Abhandenkommen und Herumirren keine Gedanken machen. Dann gab es sogar noch jeden Tag Kuchen, Kaffee, drei Gänge Menü's für uns und Paddocks für unsere lieben Pferde. Tja, das Wetter änderte sich natürlich noch gewaltig. Die nette Pensionsbetreiberin schrieb mir, dass wir unbedingt gute Regendecken mitbringen sollen.

Dann war es soweit, Freitag der 13te. Gut, dass wir nicht an das Datum gedacht haben! Die Anreise war völlig stressfrei, gute 2 Stunden Fahrzeit mit wenig Verkehr. Das letzte Stück mit den kleineren Steigungen mußte unser Auto ordentlich ziehen. An der Unterkunft trafen wir noch zwei nette weibliche Gäste, die dieses Wochenende mit uns teilten. Zur Begrüßung gab es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Als sich alle gestärkt hatten, wurden die Pferdchen gesattelt, unsere Fjords, das Fjord der Gastgeberin, ein Araber und ein Camarque-Pferd. Ich war total gespannt, wie die Pferde wohl vom Tempo her zusammen passen würden.

Der Araber war natürlich flotter als unsere Kugeln. Und trotzdem war ich total baff über so ein cooles hochblütiges Pferd. Jessy wollte immer neben oder hinter ihm sein, das Carmague-Pferd eine Stute, wurde als Konkurrenz angesehen und nicht geduldet. Tommy war alles egal, er hatte genug mit seinem eigenen Gewicht zu tun, blieb fast immer hinten. Der andere Fjord war am ersten Tag meistens gut drauf.

An diesem Freitag jedenfalls gab es einen kleinen 2,5 Stunden Ausritt und den fand ich doch schon recht heftig. Es ging für unsere Verhältnisse ziemlich steil bergauf und bergab. Das Ziel war die Burgruine des berühmten Dornröschens. Es war aber niemand zu Hause. Heinz und Tommy gingen zwar noch nachsehen, aber ohne Erfolg. Es war soooo hoch, Mensch, ich hab doch Höhenangst! Jessy und das Franzosenpferd waren unruhig. Es war schon so anstrengend, daß ich mir 100% sicher war, am nächsten Tag sind sie ruhiger.

Wieder in der Pension, ließen wir den Tag mit den beiden anderen und leckerem Essen ausklingen. Wie nicht anders zu erwarten, wurde nur über das Thema Pferde gesprochen. Es war allerdings in der Unterkunft so kalt, dass wir trotz Heizöfchen in Winterjacke am Tisch gesessen haben. Relativ früh gingen wir dann schlafen, es gab zwei getrennte Zweibettzimmer in einer ausgebauten ehemaligem Stallung.

Nachts wurde ich wach und konnte durch unser kleines Fenster zu den Pferden schauen. Tommy hat bis ca. 6 Uhr nur gefressen!!!! Erst morgens legte er sich nieder, so was von verfressen! Jessy war vernünftiger, ist ja auch meine!

Nach einem üppigen Frühstück ging dann die große Tour los. Es sollten 6 Stunden Reitzeit mit einer Pause werden. Das Wetter war wirklich nicht schlecht, zwar noch kalt, aber trocken! Die Wege gestalteten sich abwechslungsreich. Ein Erlebnis mit Jessy hätte ich lieber nicht gehabt. Auf einem recht schmalen Stück, wo rechts Berg und links steiler Hang war, wollte mein Pferd sich plötzlich drehen. Irgendwas war da oben, wovor sie Angst bekam. Grusel!!!

Mit den Hinterbeinen mußte sie strampeln um nicht abzurutschen, danach bin ich erstmal gelaufen. Meine Knie zitterten. Es wurde ein langer Ausritt mit tollen Ausblicken. Und für die Pferde fand ich es recht viel. Die letzte Stunde fiel uns allen schwer. Trotzdem waren die Stuten immer noch unter Spannung. Es wurde fast nur Schritt geritten zum Leid der Araberreiterin. Diese konnte ich aber trösten, indem ich ihr von diversen Foren und möglichen potentiellen zukünftigen Reitbegleitungen erzählte.

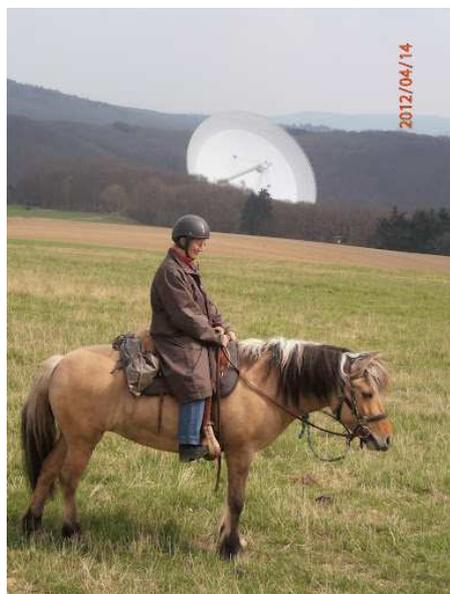
Irgendwann an diesem Tag wurde ich gefragt, was ich eigentlich beruflich mache. Habe dann erst abends wieder daran gedacht und den beiden Frauen, die sich vorher nicht kannten, die gleiche Frage gestellt..... Anucken..... Schweigen.....

"Da red ich nicht gern drüber", sagte die Camaguepferdefrau. Mmmmmh? Huch! Nicht zu fassen! Da sitze ich plötzlich mit drei Lehrern am Tisch! Und damit war das Thema Pferde erstmal gestrichen. Es wurde aber ein total interessanter Abend, an dem ich erfuhr, wie unterschiedliche Konzepte an verschiedenen Schulen praktiziert werden. Wo die Lehrpersonen an einen Strang ziehen oder jeder für sich alleine kämpft. Diese Nacht schlief ich besser. Ob Tommy wohl wieder nur gefressen hat? (Klar, hat er! Heinz)

Der dritte Tag begann richtig kalt! Und windig war es auch. Uh! Es war aber für mich der schönste Ritt. Es ging durch Wiesen und Wälder. Die Hügel kamen mir nicht mehr so steil vor. Was mich überrascht hat, war, dass die Pferdchen sich gar nichts anmerken ließen. Sie hatten sich auch nun aneinander gewöhnt und waren sehr gelassen. Sie sind wirklich toll. Mit denen kann man einfach alles machen. Diesmal wurde auch getrabt und galoppiert und auch die Araberreiterin kam auf ihre Kosten. Das Ziel des Tages war das Radioteleskop in Effelsberg.

Die Tage haben uns gut getan. Wir konnten mal abschalten. Ich werde dort noch öfter hinfahren, wenn es wärmer ist. Die Gastgeberin hat alles getan, um uns zu verwöhnen und uns begleitet! Hut ab vor soviel Freundlichkeit und Fleiß!

Theresia Peters



Die Kräuterapotheke vor der Stalltür

Kräuter erfreuen sich in der Pferdefütterung großer Beliebtheit: Ob als Kräutermischung oder im Müsli, im Mash, ja sogar Kräuter-Leckerlies sind im Angebot. Vielen Pferdebesitzern ist aber gar nicht bewusst, dass in unmittelbarer Nähe ihres Stalls sehr wertvolle Kräuter wachsen, die sich gut zum Verfüttern oder auch zur Herstellung von Cremes und Salben eignen. Und kostenlos sind sie obendrein.

Unscheinbare Kostbarkeiten

Auf vielen Weiden und Wiesen finden sich Kräuter mit wohltuender Wirkung. Also schauen Sie doch einmal genauer hin: Welche Kräuter wachsen auf Ihrer Pferdeweide oder auf den angrenzenden Wiesen? Löwenzahn, Brennnessel, Gänseblümchen, Schafgarbe und Spitzwegerich sind fast überall zu finden. Und obwohl es sich auf den ersten Blick um „Allerweltskräuter“ oder gar „Unkräuter“ zu handeln scheint, haben diese allerlei wertvolle Inhaltsstoffe. Wer beispielsweise den Löwenzahn (*Taraxacum officinale*) als lästiges Weideunkraut abstempelt tut ihm damit Unrecht. Sein Gehalt an Bitterstoffen und Schleimstoffen sowie Vitaminen und Mineralstoffen macht ihn zum idealen Bestandteil einer Kräuter-Frühjahrskur. Neben seiner verdauungsfördernden und appetitanregenden Wirkung hat er positiven Einfluss auf den Stoffwechsel. Auch die Brennnessel (*Urtica dioica*) ist



eher als Unkraut denn als Heilkraut bekannt. Durch die Fütterung des Krautes (also der oberirdische Anteil der Pflanze mit Stängel, Blättern und Blüten) können die entzündungshemmenden, schmerzlindernden und antirheumatischen Eigenschaften Linderung bei Arthrose schaffen. Da sie zudem das Blut reinigt wird sie unterstützend bei der Therapie von Hufrehe-Patienten verfüttert. Und auch Hautproblemen wie beispielsweise Sommerexzem kann durch die positive Wirkung auf den Stoffwechsel vorgebeugt werden. Nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch gut geeignet bei Atemwegs- und Hautproblemen ist das Gänseblümchen (*Bellis perennis*). Die Blüten wirken unter anderem schleimlösend, anregend auf den Stoffwechsel und blutreinigend. Äußerlich verwendet kann die Heilung von Wunden (Kräuter nie auf offenen Wunden anwenden!) unterstützt werden. Die im Kraut der Schafgarbe (*Alchemilla millefolium*) enthaltenen ätherischen Öle, Bitterstoffe, Gerbstoffe und Cumarine verleihen dieser Pflanze ihre wohltuenden Wirkungen auf den Magen-Darm-Trakt. Zudem ist die Fütterung eine gute Begleitung bei der Therapie von Hufrehe und Hufrollenentzündung. Äußerlich angewendet in Form eines Tees kann die Wundheilung verbessert werden. Zur Vorbeugung vor Husten oder zur unterstützenden Therapie bei Husten ist der Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*) durch seine reizlindernden und antibakteriellen Wirkstoffe sehr gut geeignet. Bei Sonnenbrand und Juckreiz bringt das Auftragen von verdünntem Frischsaft auf die betroffenen Hautpartien rasche Linderung. Es gibt noch eine Vielzahl weiterer wertvoller Kräuter auf Wiesen und Weiden, diese alle zu nennen würde jedoch den Rahmen dieses Artikels sprengen. Interessierten Pferdebesitzern seien an dieser Stelle die zahlreichen guten Bücher zu dem Thema „Kräuter für Pferde“ empfohlen, die im Buchhandel erhältlich sind.

Wie kommen die Kräuter zum Pferd?

Sind Sie im Besitz einer kräuterreichen Weide oder können solch eine zumindest nutzen? Prima, dann können sich die Pferde selbst an den Kostbarkeiten bedienen. Es gibt immer wieder Berichte über Pferde, die bei körperlichen Beschwerden instinktiv die richtigen Kräuter fressen, wenn sie die Möglichkeit dazu haben. Auch Heu mit einem hohen Kräuteranteil ist eine Bereicherung für den Speiseplan Ihres Vierbeiners. Achten Sie bei artenreichen Weiden und Wiesen aber immer darauf, dass sich keine Giftpflanzen darunter mischen. Leider ist in vielen Pferdeställen zu wenig Weidefläche für die Anzahl der eingestellten Pferde vorhanden. Die dadurch sehr stark strapazierten Flächen sind meist arm an wertvollen Kräutern. Wenn Ihr Pferd also nicht die Möglichkeit hat zu den Kräutern zu kommen, dann müssen Sie eben die Kräuter zu Ihrem Pferd bringen. Sie können die Kräuter (Einzelkräuter, Kräutermischungen oder Fertigpräparate) in der Apotheke, im Kräuterhaus, beim Futtermittelhändler oder bei diversen Versandhäusern erwerben. Sie können diese aber auch selbst sammeln. Das ist kostenlos und kann zudem eine Menge Spass machen.

Pflanzenkunde ist das A & O

Bevor Sie sich jetzt eifrig an das Sammeln der Kräuter machen, sollten Sie noch ein paar Dinge beachten. Das Wichtigste vorab: Sammeln Sie immer nur Pflanzen, die Sie eindeutig bestimmen können. Verwechslungen können tödlich für Ihr Pferd sein! Es gibt spezielle Bücher und Seminare für die Bestimmung von Pflanzen oder Kräutern. Schauen Sie immer genau hin, denn auch scheinbar gut bekannte Pflanzen können von unerfahrenen Pflanzensammlern durchaus mit anderen, im schlimmsten Fall giftigen, Pflanzen verwechselt werden. So sind die Blätter des Löwenzahn beispielsweise den Blättern von Ferkelkraut oder gar Jakobskreuzkraut nicht so unähnlich, zumindest wenn die Pflanzen sich im vegetativen Stadium befinden, also noch nicht blühen. Eine Bestimmung blühender Pflanzen ist immer sicherer, warten Sie diesen Zeitpunkt ab. Wenn Sie nicht auf Ihren eigenen Flächen sammeln können, dann fragen Sie vorher den Eigentümer der Weide oder Wiese um Erlaubnis. Pflanzen, die unter Naturschutz stehen, dürfen Sie nicht sammeln. Meiden sollten Sie Flächen in der Nähe von stark befahrenen Straßen. Und auch von Getreidefeldern und sonstigen landwirtschaftlichen Kulturen sollten Sie genügend Abstand halten, wenn diese nicht gerade einem Bio-Landwirt gehören, ansonsten ernten Sie die Pestizide gleich mit. Das gilt auch für Bahngleise, die oftmals mit Pestiziden behandelt werden. Naturschutzgebiete sind tabu. Sammeln Sie am besten bei schönem Wetter. Bei Nässe (dazu zählt auch Tau) oder bei Dürre kann es sein, dass die Konzentration der Wirkstoffe in den Pflanzen sehr gering ist. Zudem spielt die Jahreszeit eine wichtige Rolle: Junge Blätter werden im Frühjahr, Kraut (also Triebe einschließlich Blättern und Blüten) im Sommer und Wildfrüchte im Winter gesammelt.

Und nach dem Sammeln?

Sie können die gesammelten Kräuter grundsätzlich frisch oder getrocknet verwenden. Eine Ausnahme bildet die Brennnessel, die vor dem Verfüttern zumindest angetrocknet werden muss. Nur dann werden die Brennhaare, die für das unangenehme Gefühl beim Berühren verantwortlich sind, inaktiviert (beim Sammeln unbedingt geeignete Handschuhe anziehen). Frische Kräuter sollten rasch verfüttert werden, sie verderben sehr leicht. Wenn Sie die Kräuter trocknen möchten, dann breiten Sie diese am besten großzügig aus, beispielsweise auf einem großen Sieb oder auf einem Tuch. Durch das wiederholte Wenden der Kräuter kann die Gefahr der Schimmelbildung verringert werden, wenn Sie ein Tuch verwenden sollten Sie dieses nach Möglichkeit mehrmals wechseln. Ganze Pflanzen können Sie auch in Bündeln zum Trocknen aufhängen. Um möglichst viele der wertvollen Inhaltsstoffe zu erhalten, sollten die Kräuter nicht in der direkten Sonne getrocknet werden, außer es handelt sich um Wurzeln oder Rinden. Das Trocknen dauert je nach Pflanze und Jahreszeit circa zwei Wochen. Bevor sie die Kräuter einlagern können, müssen diese vollständig getrocknet sein. Machen Sie einen einfachen Test: Zerreiben Sie die Pflanzen zwischen Ihren Fingern. Bleiben Teile der Pflanzen an Ihren Fingern kleben, so müssen die Kräuter noch einige Zeit trocknen. Zerbröseln die Kräuter hingegen, dann können sie in luftdicht schließenden Dosen oder dunklen Gläsern für circa ein Jahr aufbewahrt werden. Die Kräuter sollten regelmäßig auf Schimmel, Verderb oder Befall mit Insekten (Milben, Motten) kontrolliert werden.

Wie kommen die Kräuter ins Pferd?

Füttern können Sie Ihrem Pferd entweder Einzelkräuter oder eine Mischungen aus mehreren Kräutern. Für eine Kräutermischung sollten aber maximal fünf verschiedene Kräuter verwendet werden, ansonsten ist die Wirkung der einzelnen Kräuter zu gering. Die meisten Pferde fressen Kräuter in der Regel trocken sehr gerne, sie können vor der Fütterung auch mit etwas heißem Wasser übergossen werden (so viel, dass die Kräuter bedeckt sind). Aber Vorsicht: Erst füttern, wenn das Ganze „lauwarm“ abgekühlt ist. Für die äußerliche Anwendung kommen verschiedene Zubereitungsformen in Frage. Die häufigsten sind Tinkturen, Salben und Cremes. Wenn Sie diese selbst herstellen möchten, dann finden Sie in zahlreichen Büchern wertvolle Rezepte.

Achten Sie doch einfach mal darauf, welche kostbaren Kräuter sich auf Ihrer Weide oder in der Umgebung Ihres Stalles befinden. Sie werden überrascht sein.

Achtung: Kräuter ersetzen auf keinen Fall die Diagnose und Behandlung durch den Tierarzt. Fragen Sie vor jeder Anwendung Ihren Tierarzt um Rat. Besondere Vorsicht ist bei tragenden Stuten, Fohlen, Pferden mit Vorerkrankungen und Turnierpferden (Doping) geboten.

Autoren:

Dipl.-Agr.Biol. Peggy Morell und M.Sc. (Agribusiness) Sven Morell, **stocksberger - Hippologische Fachberatung**


HIPPOLOGISCHE FACHBERATUNG

Ihr kompetenter Ansprechpartner „rund ums Pferd“

Unabhängige Beratung

- ✓ Pferdegerechte Fütterung / Kräuterfütterung
- ✓ Artgerechte & moderne Pferdehaltung
- ✓ Pflanzen-Bestimmungs-Service
- ✓ Pferdehaltung in Eigenregie
- ✓ Weidemanagement inkl. Giftpflanzen
- ✓ Existenzgründung / Betriebsmanagement
- ✓ Bauen im Außenbereich

Erstellen von Gutachten

- ✓ Wertermittlungsgutachten (z. B. bei Pferdekauf)
- ✓ Unfallgutachten / Tierschutzgutachten
- ✓ Beschaffenheitsbeschreibung von Pferden
- ✓ Betriebskonzepte für Baugenehmigungen

Seminare & Workshops, nach Wunsch gerne auch bei Ihnen auf dem Hof

www.stocksberger.de | ☎ **07130/4006802** | **beratung@stocksberger.de**

© stocksberger - Hippologische Fachberatung | Sven und Peggy Morell GbR

Patricia Klasen-Theissen Straelen



Im Jahr 1963 geboren, wuchs ich mitten in Duisburg auf. Trotz der Stadtnähe galt mein Herz immer den Pferden und somit fing ich im Alter von 8 Jahren mit der Klassischen Reiterei an. In der Dressur brachte ich es bis



Klasse M, beim Springen bis Klasse A. Ab dem 14. Lebensjahr gab ich Longen- und Reitunterricht.

Nach einem Wohnungswechsel lernte ich dann in Dormagen das Westernreiten kennen und lieben und kaufte mir 1990 mein erstes Quarter Horse. Mit dieser Stute lernte ich die Sportdisziplinen von der Pike auf und ritt erfolgreich bei der EWU, dem WRR, der DQHA, und der AQHA. In nahezu allen Disziplinen errangen wir zahlreiche Siege und Platzierungen, Meister- und Highpoint-Titel. Besonders stolz bin ich auf die Bronze Medaille bei der Europameisterschaft in Aachen 1994 im Trail.

Nach diversen Lehrgängen und Praktika erteile ich seit 1992 Western Reitunterricht – immer unter der Prämisse: „Das Tier steht im Vordergrund“. 1995 übernahm ich meine erste eigene Reitanlage im Bergischen und wechselte dann 1999 an den linken Niederrhein nach Straelen. Hier trainiere ich im kleinen Kreis Reitschüler und deren Pferde. Da ich immer nur einer „Hand voll“ Reitschüler mein Wissen vermittele, kann ich mich individuell - auch bei den Turnieren - um meine Schützlinge kümmern. Neben mehreren Platzierungen, Siegen und Titeln kann sich eine meiner Reitschülerinnen rühmen, 2009 den 4. Platz von über 40 Reitern mit ihrem Haflinger bei der Dt. Meisterschaft der EWU in der Horsemanship LK 1 belegt zu haben.

Mit der Teilnahme an dem Richterlehrgang 2010 wollte ich mich nicht nur für meine Reitschüler weiterbilden, sondern auch aktiv als Richter zur Verfügung stehen.

Bekannt bin ich wohl den meisten als Veranstalterin der jährlichen „Western Summer Games“ – dem Freizeit- und Westernreitturnier immer am letzten Wochenende im August - auf dem „Niersbroek 12“. Hierbei handelt es sich schon um ein Kult-Turnier, bei dem sowohl in Trail, Western Pleasure und Horsemanship, als auch bei diversen Geschicklichkeitsspielen und Kostümküren um Schleifen, Pokale und Ehrenpreise geritten werden kann (www.Niersbroek12.de).



Nachdem ich 2003 ein Studium zur Tierpsychologin IK abgeschlossen habe, versuchen mein Mann und ich unser Wissen besonders um die Haltung und Pflege von alten und/oder nicht mehr reitbaren Pferden zu vergrößern (www.Pferde-Altersresidenz.de).

Seit zwei Jahren habe ich wieder ein Turnierpferd. Mit meinem 8-jährigen Haflinger-Wallach Kalle Blomquist versuche ich an die Erfolge aus alten Zeiten anzuknüpfen. Deshalb sieht man mich heute auch wieder auf den WRR- und EWU-Turnieren als Teilnehmer. Mit Kalle kam mein Interesse an Alpenquartern und deren Eignung im Westernreiten. Deshalb schreibe ich auch seit letztem Jahr für die „Haflinger aktuell“ Berichte um westenngerittene Haflinger und die einzelnen Disziplinen.

Ein weiteres Aufgabenfeld habe ich als Geschäftsführerin der Western Reiter Rheinland gefunden. Mit diesem Verein bin ich schon seit 2001 – wenn auch mit Unterbrechung – verbunden. Besonders der Auf-/Absteigemodus in nur einzelnen Disziplinen und nicht gleich in einer gesamten Leistungsklasse haben mich von dem Verein überzeugt, der die Basis des Westernreitens fördern möchte (www.western-reiten-rheinland.de).



Pat Klasen-Theissen

Der private Reitstall befindet sich im Außenbereich von Straelen. Durch die verkehrsnahen Anbindung an die Autobahn sind wir auch aus den Ballungszentren schnellstens zu erreichen.

15 Paddock-Boxen, ein Offenstall und ausreichend Weiden stehen zur Verfügung. Der Reit- und Trailplatz ist beleuchtet, das Euregio-Reitwegenetz schließt sich direkt an die Anlage an.

Artgerechte Haltung und langjährige Erfahrung - auch mit Gnadenbrot Pferden - sind bei uns selbstverständlich. Bei Abwesenheit oder Urlaub der Pferdebesitzer ist eine flexible Handhabung durch uns gewährleistet.

Training und Kurse können kostengünstig gebucht werden.

Monatliche Events für unsere Einsteller und ihre Familie bieten unserer netten Stallgemeinschaft Abwechslung. Besonderes Highlight sind die jährlichen Western-Summer-Games.

Wir würden uns freuen Ihnen unseren Hof in einem persönlichen Gespräch vorstellen zu dürfen.

Einfach nur anders!



**Mitglied in der EWU Rheinland e.V.,
15 Argumente, die dafür sprechen**

- Monatlich erscheint die Vereinszeitschrift „Westernreiter“ mit vielen aktuellen Informationen für Freizeit und Turnier.
- Günstige Equidenpässe inkl. Turnierpferde-registrierung.
- Jährlich weit über 100 Turniere bundesweit mit allen Disziplinen des Westernreitports, offen für alle Rassen.
- FN anerkannte Abzeichen und Trainerprüfungen.
- Qualifizierte Ringsteward- und Richterausbildung
- Günstige Reitpferde- und Hundehaftpflicht-versicherung.
- Förderprogramme für Jugendliche und Erwachsene aller Leistungsklassen.
- Treffpunktförderung
- aktive Jugendförderung durch z. B. vergünstigte Jugendcamps, Jugendturniere.
- Trainerförderung
- Breitensportveranstaltungen, Zeltlager, Wanderritte, Vielseitigkeitswettbewerbe, vergünstigte Kurse u. v. m.
- umfangreiches Kursangebot
- Aktivpass mit Jahreswertung und attraktiven Preisen.
- Vergünstigte Messeintrittskarten, **Preisnachlässe durch unserer Kooperationspartner.**
- regionale Treffpunkte mit ihren vielen **Aktivitäten!**



EWU Rheinland e.V.

Der Landesverband der Ersten Westernreiter -Union Deutschland (EWU) gilt seit vielen Jahren als der kompetente Partner für das Westernreiten auf Pferden aller Rassen.

Das Einzugsgebiet unseres Landesverbandes erstreckt sich vom Ruhrgebiet bis zur Eifel und vom Euregio bis ins Bergische Land.

Die EWU-Rheinland hat viele Ansprechpartner auch in Ihrer Nähe. Besuchen Sie unsere Treffpunkte oder kommen Sie zu den öffentlichen Vorstandssitzungen.

Wir laden Sie ein, dabei zu sein. Nutzen Sie die vielfältigen Freizeit- und Fortbildungsangebote oder genießen Sie einfach den Austausch mit Gleichgesinnten in gemütlicher Runde.

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle EWU Rheinland e.V.
Elke Miemietz
Pontenweg 1
46514 Schembeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44
Fax: 0 28 53 / 95 61 46
Mail: E.Miemietz@ewu-rheinland.de

Überreicht von:



Erste Westernreiter Union Rheinland e.V.



Aktiv im Rheinland
www.ewu-rheinland.de

Anschlussverband der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)



Mitglied im deutschen Sportbund (DSOB)

The map shows the following sub-regions: Nordrhein Ruhrgebiet, Niederrhein, Dusseldorf, Euregio, Köln, Bergisches Land, Bonn / Sieg, Eifel, and Westerwald.

Surrounding photos and labels include:

- Teamgeist**: Photo of a group in green shirts.
- Gesundheitsport**: Photo of a person with a horse.
- Spitzensport**: Photo of a trophy presentation.
- Treffpunkte**: Photo of people with a horse.
- Ausbildung**: Photo of a group of people.
- Breitensport**: Photo of a group of riders on a path.
- Kurse**: Photo of a group of people.
- Handicap**: Photo of a rider on a horse.

Aktiv im Rheinland
www.ewu-rheinland.de



Unsere Geburtstagskinder (keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit)

Juni 2012			Juli 2012		
Stehr	Katharina	01.06.	van den Berg	Melanie	01.07.
Berardino	Sabine	07.06.	Bergmann	Ralf	02.07.
Bremer	Heike	07.06.	van Vorst	Simone	02.07.
Schunk	Carolin	12.06.	Schlösser	Sandra	03.07.
van den Bongart	Birgit	12.06.	Mai	Helga	05.07.
Enders	Matthias	14.06.	Scharpenberg	Sonja	05.07.
Schouwenberg	Alexandra	15.06.	Bester-Dassler	Heike	06.07.
Mürmann	Andrea	16.06.	Wenders	Oliver	09.07.
van Vorst	Melanie	19.06.	Towet	Melanie	15.07.
Kraemer	Sandra	22.06.	Mai	Daniela	16.07.
Pfeiffer	Andrea	22.06.	Knöb	Doris	17.07.
Peters	Markus	24.06.	Bergmann	Simone	23.07.
Schmidt	Julia	24.06.	Opgenorth	Melanie	23.07.
Völke	Gretha S.	24.06.	Plauschin	Frank	23.07.
Völke	Lina G.	24.06.	Willemen	Ute	23.07.
Zielke	Janine	26.06.	Lemm	Maren	28.07.
Muno	Melanie	30.06.	Schneider	Nina Christina	28.07.
			Peters	Elke	29.07.
			Kleba-Knist	Barbara	31.07.
August 2012					
Burgardt	Vera	01.08.			
Düttmann	Diana	01.08.			
Franken	Andrea	10.08.			
Oymanns	Karin	10.08.			
Willems	Mario	10.08.			
Hoffmann	Marianne	11.08.			
Dohmen	Stefanie	14.08.			
Rissewyck	Harald	14.08.			
Marth	Nicole	15.08.			
Eberle	Nina Veronica	16.08.			
Kulle	Jens	16.08.			
Schlebusch	Andrea	16.08.			
Becker	Markus	19.08.			
Bellingkrodt	Michaela	19.08.			
Prange	Alexa	21.08.			
van Essen	Meggi	25.08.			
Behling	Michael	27.08.			
Kulle	Susanne	29.08.			
Seiler	Gerd	30.08.			
Wetzler-Dill	Susanne	31.08.			

Kurze Info zum Ergebnis der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 26.05.2012

Beide Satzungsänderungen sind einstimmig von den anwesenden Mitgliedern verabschiedet worden. Die entsprechenden Unterlagen sind nun auf dem Weg zum Amtsgericht Kleve.

An die Autoren dieser Ausgabe: **VIELEN DANK**

Alexandra van Ophuysen - Ute Willemen - Marion Devers - Simone Bergmann - Theresia Peters - Pat Klasen-Theissen - Sven u. Peggy Morell

Wie kostbar ist Ihre Freizeit ??



Ihre Einkommensteuererklärung ist unser Job !!

...im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit und bei

- Kapitaleinkünften*
- Vermietung und Verpachtung*
- Veräußerungsgeschäfte*

* Bei Summe Einnahmen bis 13.000 € Einzel- / 26.000 € Zusammenveranlagung



Lohnsteuerhilfeverein Aktuell e.V. - Beratungsstelle:

Gelderstr. 35 · 47495 Rheinberg

Tel. 02843-86870 · www.kuckmann.aktuell-verein.de

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 17.00 Uhr, Mittwochs geschlossen.



www.Barn-Dance.de

Country & Oldies

0171-8370398